

# HILDE-ULRICHS-STIFTUNG FÜR PARKINSONFORSCHUNG

## Pressemitteilung

16. November 2015

**Hilde-Ulrichs-Stiftung und der Verein Parkinson Nurses und Assistenten e.V. vereinbaren Förderprojekte zum Thema Pflege**

**„Bundesweite Parkinson-Cafés  
zum Thema Morbus Parkinson und Pflege“**



„Viele an Parkinson Erkrankte leiden darunter, dass bei der Pflege kaum Wissen über die Krankheit vorhanden ist und dadurch eine sachgerechte Pflege nicht erfolgen kann“, betont Stephanie Heinze, Stiftungsbeauftragte der Hilde-Ulrichs-Stiftung. Und sie weiß, wovon sie spricht: Sie ist selbst von der Krankheit betroffen und betreut u.a. Patienten, die in Pflegeheimen sind. In vielen Fällen fehle das Verständnis für die Patienten und für ihr Verhalten, das Außenstehenden hin und wieder seltsam erscheint. Parkinson wirkt sich bei den Betroffenen ganz individuell aus, und lässt den Patienten jeden Tag unterschiedlich erleben.

In vielen Krankenhäusern und Pflegeheimen seien die Zusammenhänge nicht bekannt, beklagt die Stiftungsbeauftragte der seit 1997 bestehenden Stiftung. „Hier sind mehr Informationen und eine gezielte Fortbildung für Pflegepersonen und eine fachliche Pflegeberatung dringend nötig“, so Heinze.

Zu diesem Zweck hat die Hilde-Ulrichs-Stiftung, die einzige private Stiftung, die nichtmedikamentöse Behandlungsmethoden fördert, eine Vereinbarung mit dem Verein Parkinson-Nurses und Assistenten e.V. (VPNA e.V.) getroffen. Sie unterstützt das Projekt „Parkinson-Nurses“ und die Ausbildung von Pflegepersonal in Krankenhäusern und Pflegeheimen. Die Stiftung hilft mit, die Lebensqualität von Parkinson-Erkrankten nachhaltig zu verbessern. Neben Weiterbildungsseminaren für Pflegenden ist auch die Information von Betroffenen und deren Angehörige wichtig. Geplant sind bundesweite Veranstaltungen sogenannte „Parkinson-Cafés“. An diesen Parkinson-Cafés werden jeweils eine ausgebildete Parkinson-Nurse und Vertreter der Stiftung teilnehmen und Fragen rund um das Thema Morbus Parkinson und Pflege beantworten.

Termine und Informationen erhalten Interessenten über die örtliche Presse, dem Verein VPNA e.V. <http://www.vpna-ev.de> sowie direkt bei der Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung.

### **Das Projekt kann unterstützt werden:**

Spendenkonto Frankfurter Sparkasse - **Stichwort: Parkinson-Cafés**  
IBAN: DE 06500 502010200 355376 / BIC : HELADEF1822

Kontakt: *Stephanie Heinze, Stiftungsbeauftragte der Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung*  
E-Mail [stephanieheinze@parkinsonweb.com](mailto:stephanieheinze@parkinsonweb.com) / <http://www.parkinsonweb.com>

### **Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung**

Vorsitzender des Stiftungsbeirates: Hermann Terweiden  
Postfach 700432, 60554 Frankfurt am Main  
Tel: 06035/970306 + Fax: 06035/970307  
email: [hilde-ulrichs-stiftung@parkinsonweb.com](mailto:hilde-ulrichs-stiftung@parkinsonweb.com)  
[www.parkinsonweb.com](http://www.parkinsonweb.com)  
Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V.  
Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Hessen

### **Spendenkonto Frankfurter Sparkasse**

IBAN: DE06500502010200355376  
BIC-/SWIFT: HELADEF1822

